

## Dornbirner

# Gemeindeblatt

Er erscheint jeden Samstag. Bezugspreis vierteljährlich S 7.—, Einzelpreis 60 Groschen. — Inserate sind, bei gleichzeitiger Barzahlung, jeweils bis Mittwoch abends im Rathaus, Zimmer Nr. 27, schriftlich einzureichen. — Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Dornbirn. — Für die Schriftleitung verantwortlich: Theodor Stadelmann. — Druck: Buchdruckerei Georg Hölle, Dornbirn

Nummer 40

Sonntag, 2. Oktober 1955

83. Jahrgang

Wochenkalender: Sonntag, 2. Oktober 1955, Leodegar — Montag, 3., Ewald — Dienstag, 4., Franz v. A. — Mittwoch, 5., Gerwich — Donnerstag, 6., Konrad — Freitag, 7., Rosenkranzfest — Samstag, 8., Brigitta

### Begabtenförderung der Stadt Dornbirn

Die Stadt Dornbirn vergibt heuer im Rahmen der im Voranschlag vorgesehenen Mittel Stipendien an begabte, bedürftige sowie gut beleumdete Studenten, die seit mindestens drei Jahren in Dornbirn ihren ordentlichen Wohnsitz haben und eine mittlere oder höhere Lehranstalt gleich welcher Art und Fachrichtung besuchen.

Die schriftlichen **Bewerbungsgesuche sind bis 17. Okt. ds. J.** an das Gemeindeamt einzureichen. Sie sind ordentlich zu begründen und mit der Besuchsbescheinigung der betreffenden Lehranstalt, den letzten Schulzeugnissen sowie allenfalls anderen Nachweisen über die Gesuchangaben zu belegen. Insbesondere sind auch die Höhe der Studienkosten und die familiären Verhältnisse (Zahl der Kinder, deren Alter und ob sie versorgt sind) darzulegen. Wenn in der Familie außer dem väterlichen Einkommen noch weitere Einkommen von Familienangehörigen vorhanden sind, sind diese ebenfalls anzuführen. Die Bewerber haben auch anzugeben, ob sie bei sonstigen Stellen sich um Stipendien beworben und ob sie solche erhalten haben bzw. ob sie im Genuss einer Schulgeldermäßigung stehen.

Der Bürgermeister: Dr. G. A. Moosbrugger

### Reorganisation der aufgelösten Stiftungen und Fonds

Fene Personen, die am 12. März 1938 zur Vertretung einer während der nationalsozialistischen Zeit später aufgelösten Stiftung berufen waren, werden auf Grund des Erlasses des Amtes der Borsarlberger Landesregierung vom 22. September ds. J. aufgefordert, zumeist Einbringung von Reorganisationsanträgen bis **spätestens 15. Oktober 1955** beim Gemeindeamte, Neues Rathaus, Zimmer Nr. 30, vorzunehmen.

Der Bürgermeister: Dr. G. A. Moosbrugger

### Gestaltung des Sommerfahrplanes 1956

Da bereits in nächster Zeit wieder die Besprechungen für den Sommerfahrplan 1956 und zwar sowohl hinsichtlich der Dettler, Bundesbahnen als auch des Kraftwagenverkehrs geführt werden, wird die Bevölkerung eingeladen, diesbezügliche Wünsche dem Gemeindeamte Neues Rathaus Zimmer Nr. 30 bis **spätestens Samstag, den 22. Okt. 1955** bekanntzugeben, damit diese früherericht an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden können.

Der Bürgermeister: Dr. G. A. Moosbrugger

### Rayons-Zuchstierhaltung.

Die Viehhalter der einzelnen Rayone werden zu den am **Montag, den 3. Oktober 1955, jeweils 20 Uhr** stattfindenden Versammlungen zur Vergebung der Zuchstiere für die Zuchtperiode 1955/56 einberufen.

Rayon	Versammlungsort	Vertreter der Stadt als Versammlungsleiter
I	Gasthaus Sonne, Eifeng. 5	Andreas Zumtobel, Widgasse 5
II	Josef Wohle, Oberfallenberg 6	Johann Kalb, Oberfallenberg 11
III	Gasthaus Nebstod, Kehlerstr.	Fvo Winzauer, Mähdergasse 3
IV	Gasth. Schiffl, Mählebach	Ernst Thurnher, Mählebacherstraße 26
V	Gasthaus Rose, Hallerdorf	Johann Waber, Hallerstraße 44
VI	Rayon Ebnit ist dem Borsarlberger Braumbichzuchtverband angegliedert.	
VII	lt. Gemeindevertretungs-Beschluß v. 6. 10. 1948 aufgelassen und den Rayonen I u. III zugeteilt.	
VIII	Gasthaus Gütle	Paul Wohlgenannt, Fußenegg 2
IX	Rayon Khelegg ist dem Borsarlberger Braumbichzuchtverband angegliedert.	
X	Gasthaus Adler, Wagenegg	A. Moller, Wagenegg 18
XI	Gasth. Schäfle, Gafelstauden	Karl Kalb, Mühleg. 24
XII	Gasthaus Aghrain	Konrad Dünser, Rnie 3
XIII	Gasthaus Traube, Winzau	Kaplan Sohni, Tobel 3

Die Viehhalter werden in ihrem eigenen Interesse ersucht zu den Rayons-Versammlungen vollzählig zu erscheinen.

Der Bürgermeister: Dr. G. A. Moosbrugger

### Sonntagsdienst

Sonntag, den 2. Oktober 1955

Dr. Robert Spiegel, Dr. Waldfstraße 4, Tel. 24 30  
St. Martinsapotheke, Rabeghstraße 1, Tel. 2384  
Spitaldienst: Dr. Luis Wölfl